

FUßBALL

Kreisliga VI

TSV Großenkneten - Heidkrug II	0:0
SV Hicretspor - RW Hürriyet	2:1
SV Achtermeer - Harpstedter TB	1:1
TuS Hasbergen - Kleinenkneten	12:1
SVG Berne - SV Baris	3:1
Delmenhorster TB - FC Hude	2:0
VfR Wardenburg - SV Tunfeln	4:0
Tur Abdin D'horst - TV Munderloh	2:1

1. Tur Abdin D'horst	13	58:5	37
2. TV Munderloh	13	38:16	31
3. VfR Wardenburg	13	41:21	28
4. SV Hicretspor	13	27:10	28
5. Harpstedter TB	13	30:14	26
6. SV Achtermeer	13	40:32	22
7. Delmenhorster TB	13	35:31	19
8. TuS Hasbergen	13	44:35	18
9. TSV Großenkneten	13	20:24	17
10. Heidkrug II	13	23:33	16
11. SV Tunfeln	13	16:30	16
12. SV Baris	13	17:36	14
13. SVG Berne	13	15:26	10
14. FC Hude	13	25:38	10
15. RW Hürriyet	13	21:43	10
16. GW Kleinenkneten	13	12:68	1

■ Aufsteiger ■ Absteiger

1. Kreisklasse

Ahlhorner SV II - FC Hude II	5:1
FC Huntlosen - Bookholzberg	2:1
Delmenhorster TB II - SF Wüstring	5:2
Jahn Delm. II - Ganderkesee II	2:2
TV Falkenburg - VfL Wildesh. II	4:3
TV Dötlingen - Eintr. Delmenhorst	3:1
SC Colnrade - Vielstedt	9:0
SC Dünsen - TSV Ippener	1:2

1. SC Colnrade	13	47:17	29
2. Ahlhorner SV II	13	47:28	26
3. VfL Wildeshausen II	13	46:19	25
4. FC Huntlosen	13	30:24	25
5. TSV Ippener	13	43:31	21
6. TV Dötlingen	13	29:35	19
7. SF Wüstring	13	27:22	17
8. Eintr. Delmenhorst	13	33:36	17
9. TSV Ganderkesee II	13	28:26	16
10. Delmenhorster TB II	13	41:53	16
11. TV Falkenburg	13	25:40	16
12. Bookholzberg	13	23:41	16
13. SC Dünsen	13	23:30	13
14. FC Hude II	13	26:34	13
15. Jahn Delmenhorst II	13	19:26	12
16. Vielstedt	13	16:41	4

■ Aufsteiger ■ Absteiger

2. Kreisklasse

VfL Wildes. III - VfL Stenum II	1:1
Hasbergen II - SV Hicretspor II	0:3
SV Tunfeln II - TV Adelheide	0:4
RW Hürriyet II - Jahn Delm. III	1:2
SF Wüstring II - Delmenhorster BV	0:5
FC Hude III - SF Littell	1:3
VfL Stenum III - VfR Wardenburg II	3:5
SV Baris II - Harpstedter TB II	1:1

1. VfL Stenum II	12	50:5	34
2. SV Baris II	13	31:13	30
3. TuS Hasbergen II	13	34:16	26
4. Jahn Delm. III	13	23:18	23
5. VfR Wardenburg II	11	46:20	22
6. SV Hicretspor II	12	33:26	21
7. VfL Wildes. III	13	27:19	20
8. SF Littell	12	21:15	20
9. Harpstedter TB II	13	26:26	14
10. Delmenhorster BV	12	23:25	14
11. FC Hude III	13	20:27	14
12. TV Adelheide	13	24:32	14
13. VfL Stenum III	13	20:39	11
14. RW Hürriyet II	13	22:52	9
15. SV Tunfeln II	13	15:47	7
16. SF Wüstring II	13	12:47	5

■ Aufsteiger ■ Absteiger

3. Kreisklasse

TV Munderloh II - SV Hicretspor III	1:2
FC Huntlosen II - Ahlhorner SV III	1:1
Ganderkesee III - TV Falkenburg II	1:1
Borussia Del. - TuS Hasbergen III	1:12
Delmenhorster TB IV - FC Hude IV	4:1
Delmenh. BV II - FC Hockensberg	5:2
GW Kleinenk. II - Delmenh. TB III	0:7

1. TuS Hasbergen III	10	52:19	23
2. Ahlhorner SV III	10	30:17	21
3. Ganderkesee III	9	32:18	20
4. SV Hicretspor III	10	30:23	17
5. Delmenh. TB III	9	27:19	15
6. Delmenh. TB IV	10	24:18	15
7. Delmenh. BV II	10	27:25	14
8. FC Hockensberg	10	42:36	13
9. TV Munderloh II	8	19:19	11
10. Borussia Del.	10	21:40	11
11. FC Huntlosen II	9	19:21	10
12. GW Kleinenk. II	10	17:45	7
13. TV Falkenburg II	10	20:33	6
14. FC Hude IV	9	12:39	3

4. Kreisklasse

Wardenburg III - BSV Bentullien	5:3
Vielstedt II - SC Dünsen II	3:5
Großenkneten II - Bookhorn I	4:0
SF Wüstring III - TuS Heidkrug III	4:2
Harpstedter TB III - Falkenburg III	2:2
Kick. Ganderkesee - SF Littell II	3:2
TSV Ippener II - TuS Hasbergen IV	2:7

1. Großenkneten II	12	42:12	31
2. Delmenh. BV III	12	52:19	30
3. Kick. Ganderkesee	12	51:24	26
4. Bookhorn I	12	41:26	23
5. VfR Wardenburg III	12	41:29	21
6. SF Littell II	12	34:29	18
7. TuS Heidkrug III	11	29:25	18
8. SF Wüstring III	11	26:28	16
9. SC Dünsen II	11	24:28	14
10. TuS Hasbergen IV	11	23:34	13
11. Harpstedter TB III	12	32:45	13
12. TSV Ippener II	11	29:59	9
13. BSV Bentullien	12	24:52	8
14. TV Falkenburg III	11	28:43	5
15. Vielstedt II	10	24:51	3

■ Aufsteiger ■ Absteiger

Kreisliga Frauen

SF Wüstring II - VfL Stenum	3:3
VfL Wildeshausen - TV Falkenburg	2:2
TSV Ganderkesee - SF Littell	0:8
FC Huntlosen - SV Ahlhorn	verletzt
Jahn Delmenh. II - SF Wüstring II	verletzt

Mehr Berichte aus dem Lokalsport im Landkreis Oldenburg finden Sie auf der Seite 42.

TV Munderloh verliert Spitzenbegegnung

FUßBALL Kleinenkneten kassiert zwölf Gegentreffer – VfR Wardenburg gewinnt Derby gegen SV Tunfeln

Tabellenführer TurAbdin Delmenhorst hat das Spitzenspiel der Kreisliga gegen Verfolger Munderloh gewonnen. Das Team baute seinen Vorsprung auf sechs Punkte aus.

VON WERNER SCHAAR

LANDKREIS – Die Spielvereinigung Berne hat durch einen Sieg gegen Baris Delmenhorst den Abstiegsplatz der Tabelle der Fußball-Kreisliga verlassen. Zwölf Treffer schenkte Aufsteiger Hasbergen dem Schlusslicht Kleinenkneten ein.

TSV Großenkneten – TuS Heidkrug II 0:0. Absolut kein Kreisliganiveau hatte diese Begegnung, die keinen Sieger verdient hatte. Bis zur 40. Minute passierte absolut nichts, ehe die Gäste nach einem Abspielfehler der Platzherren durch Pauley eine Tormöglichkeit hatten. Kurz danach konnte Großenknetens Malte zu Jeddeloh einen Ball im Strafraum nicht unter Kontrolle bringen und ließ diese gute Möglichkeit aus. Großenkneten spielte zu ängstlich, stand häufig zu weit weg von den Gegenspielern und war in der Offensive zu harmlos. Melle (85.) und Deepe (89.) hatten zwei Riesenschancen, die sie aber kläglich vergaben. Die Gäste kombinierten im Mittelfeld etwas gefälliger, waren aber ebenfalls zu harmlos.

SV Achtermeer – TB Harpstedt 1:1. „Das Ergebnis geht in Ordnung“, meinte Andre Haake, Spielertrainer der Platzherren. Während die Gäste die bessere Spielanlage gezeigt hatten, war seine Mannschaft in der Schlussphase dem Siegtreffer sehr nahe. Maasers Schuss traf die Latte, und auch Haake nutzte zwei Möglichkeiten nicht.

Tore: 1:0 Maaser (8.), 1:1

Deutlich entschied der VfR Wardenburg (vorne Marcel Schmidt) das Derby gegen Tunfeln für sich. BILD: OLAF BLUME

Ole Lehmkuhl (41.).

Hicretspor – Hürriyet 2:1. Trotz einer Leistungssteigerung verloren die Gäste dieses Ortsderby. Den Unterschied machte Hicretspors Murat Akman aus, der beide Tore für seine Mannschaft erzielte. Ansonsten enttäuschten die Platzherren, die durch einen

verwandelten Handelfmeter den Anschlusstreffer hinnehmen mussten.

Tore: 1:0/2:0 Akman (29./57.), 2:1 Aruk (63./HE).**TuS Hasbergen – GW Kleinenkneten 12:1.** Bis zum ersten Treffer machten die Gäste den Platzherren das Leben schwer. Erst später konnten

sie nicht mehr mithalten und kassierten diese hohe Niederlage. Hasbergens Trainer David Rodewyk imponierte das Auftreten der Gäste, die zu keiner Zeit aufgesteckt hätten und sich auch untereinander nicht angeeckt hätten. Auch hatte ihm die Fairness der Mannschaft von Karl-Heinz Bährens sehr gefallen.

Tore: 1:0 Lersch (14.), 2:0/3:0 Kevin Nowag (15./26.), 4:0 Ulbrich (38.), 5:0 K. Nowag (45.), 6:0 Patrick Nowag (47.), 7:0 Ledwon (49.), 8:0 Sven Holthausen (59.), 9:0 But (62.), 10:0/11:0/12:0 Dinkela (63./70./73.), 12:1 Pintscher (76.).**SVG Berne – Baris Delmenhorst 3:1.** „Das Ergebnis stellt den Spielverlauf völlig auf den Kopf“, sagte Gästetrainer Claus-Dieter Meier. Seine Mannschaft hätte mehr vom Spiel gehabt, aber aus den Möglichkeiten zu wenig gemacht. Außerdem hätte ein Fehler seiner Hintermannschaft das Führungstor der Platzherren begünstigt. Im zweiten Abschnitt konnten sich die Gastgeber bei ihrem Schlussmann bedanken, der mit tollen Paraden ein besseres Ergebnis für die Delmenhorster vereitelte. Gleich dreimal trafen die Gäste Pfosten oder Torlatte.**Tore:** 1:0 Beilken (39.), 2:0 Haase (55.), 3:0 Böning (80.), 3:1 Mujaj (85.).**Delmenhorster TB – FC Hude 2:0.** „Es war von beiden Seiten kein berauschendes Spiel. Wir haben nach zehn Minuten die Spielkontrolle übernommen“, meinte DTB-Trainer Holger Timme. Nach 15 Minuten erzielte Tüßelmann die Führung, die den Gästen die nötige Sicherheit brachte. Bei den Gästen sah Biermann (65.) die Ampelkarte, was ihre Chancen noch mehr einschränkte. Zwischenzeitlich hatte DTB die Führung weiter ausgebaut.**Tore:** 1:0/2:0 Tüßelmann

Wildeshausen II unterliegt in der Nachspielzeit

FUßBALL Colnrade und Ahlhorner SV II weiter souverän – FC Huntlosen hält nach Sieg Anschluss

LANDKREIS/SC – Auf den dritten Tabellenplatz abgerutscht in der 1. Fußball-Kreisklasse ist nach einer Niederlage beim Aufsteiger Falkenburg der VfL Wildeshausen II. Einen Punkt davor rangiert als Tabellenzweiter der Ahlhorner SV II nach einem klaren Sieg gegen Hude II. Spitzenreiter blieb der SC Colnrade.

Ahlhorner SV II – FC Hude II 5:1. Starke 50 Minuten genügten den Platzherren, um diesen klaren Sieg zu erringen. Allerdings mussten sie zunächst einen Rückstand hinnehmen, den sie aber locker wegsteckten. Kurz darauf drehte Specht die Partie zu Gunsten der Platzherren, die nun Fußball vom Feinsten zelebrierten und weitere Tore erzielten. Nach dem fünften Treffer ließen sie die Zügel allerdings etwas schleifen, ohne aber dem Gegner Möglichkeiten zu überlassen.

Tore: 0:1 Giehl (7.), 1:1/2:1 Specht (9./10.), 3:1 Harmuth (26.), 4:1 Meyer (46.), 5:1 Arkenbout (49.).

FC Huntlosen – TB Bookholzberg 2:1. Personelle Probleme zwangen Huntlosens Trainer Reiner Witte zu einigen Umstellungen. Daher kam sein Team zunächst nicht wie gewohnt ins Spiel und musste einen Rückstand hinnehmen (23.). Doch der Ausgleich fiel noch vor dem Halb-

zeitpfeff und machte den Platzherren Mut für Halbzeit zwei. Aber Bookholzberg ließ sich nicht den Schneid abkaufen und spielte lange Zeit gut mit. Erst ein Foulelfmeter brachte die Entscheidung.

Tore: 0:1 Saß (23.), 1:1/2:1 Müller (35./71./FE).

Jahn Delmenhorst II – TSV Ganderkesee II 2:2. „Wir machen aus den besten Möglichkeiten zu wenig“, meinte Gästetrainer Dirk Kwasny. Nachdem seine Mannschaft schon im ersten Abschnitt dominant war, hätte sie besonders in der Phase nach dem 2:1-Führungstreffer den berühmten „Sack“ zumachen müssen. Doch mehr als Pfosten- und Lattentreffer kamen nicht dabei heraus.

Tore: 1:0 Rauch (19.), 1:1 Goldenstedt (36.), 1:2 Knüppel (68.), 2:2 Rauch (81.).

Delmenhorster TB II – SF Wüstring 5:2. Christian Stark war auf Seiten des Gastgebers der spielerische Mann. Nicht weniger als vier zum Teil sehenswerte Tore steuerte er zum klaren Erfolg gegen die Sportfreunde bei. Die lagen schon mit 4:0 in Führung, ehe die Gäste das Ergebnis etwas gnädiger gestalten konnten.

Tore: 1:0/2:0/3:0 Stark (15./30./49.), 4:0 Gieseke (52.), 4:1 Schulz (55.), 4:2 Paradies (60./FE), 5:2 Stark (75.).

Weiter nach vorne schaut der TV Dötlingen (links) nach dem 3:1 Erfolg gegen Eintracht Delmenhorst. BILD: OLAF BLUME

TV Falkenburg – VfL Wildeshausen II 4:3. In Unterzahl schafften die Platzherren einen überraschenden Sieg gegen den VfL Wildeshausen II, der nicht wie eine Spitzenmannschaft auftrat. Schon nach knapp einer halben Stunde legte der Aufsteiger zwei Tore vor, ehe die Gäste verkürzen konnten. In diesem Rhythmus ging es weiter bis zum 3:3. Nach einer Ampelkarte gegen Falkenburgs Wendlandt erzielte Niehaus in der Nachspielzeit den umjubelten Siegtreffer.

Tore: 1:0 Ottomann (22.), 2:0 Zwahr (28.), 2:1 Schmale (36.), 3:1 Erhorn (58.), 3:2 Bohrer (68.), 3:3 Petersen (90./

HE), 4:3 Niehaus (90. + 3).

SC Colnrade – TuS Vielstedt 9:0. Erst im zweiten Abschnitt kam dieses hohe Ergebnis zustande. Die Gäste hielten lange Zeit gut mit und entlockten dadurch Colnrades Trainer Dirk Lenkeit ein Kompliment. Erst nach zwei weiteren Treffern der Platzherren erlähmte die Gegenwehr und in der Schlussphase hatte Vielstedt nicht mehr hinzu zu setzen.

Tore: 1:0/2:0 Andre Sommerfeld (4./45.), 3:0 Schliehe-Diecks (51.), 4:0 Kai Simon Sommerfeld (70.), 5:0 Balthazar (71.), 6:0 Schliehe-Diecks (73.), 7:0 Gottwald (77.), 8:0/9:0 A. Sommerfeld

(15./35.).

VfR Wardenburg – SV Tunfeln 4:0. Einen rabenschwarzen Tag erwischte die Mannschaft von Alexander Reil. „Ich habe heute alles vermisst. Es gab keine Laufbereitschaft meiner Mannschaft und auch vom Einsatz her bin ich enttäuscht. Der Sieg der Wardenburger geht völlig in Ordnung“, meinte der SVT-Trainer. Bereits nach einer halben Stunde hatten die Platzherren durch Klinkert, Hörnlein und Cengiz für einen beruhigenden 3:0-Vorsprung gesorgt. Auch nach dem Wechsel hielt die Überlegenheit der VfR an.

Tore: 1:0 Klinkert (12.), 2:0 Hörnlein (20.), 3:0/4:0 Cengiz (30./56.).

TurAbdin – TV Munderloh 2:1. Bereits in der 25. Minute sah TurAbdins Sen die Rote Karte. Das hatte Umstellungen zur Folge, die besonders zu Lasten der Offensive gingen. Abdin-Co-Trainer Edib Özcan machte seiner Mannschaft, die großen Aufwand betreiben musste, ein Kompliment: „Jeder ist mehr gelassen, um die personelle Unterlegenheit auszugleichen“, meinte er. Dadurch hätte sie sowohl mehr Spielanteile als auch die größere Anzahl an Tormöglichkeiten besessen. Die Partie, in der die Delmenhorster durch Yousef in Halbzeit eins in Führung gingen, drohte nach dem Ausgleich (76.) zu kippen, da nun die Gäste mehr vom Spiel hatten und dem zweiten Treffer nahe waren. Doch diesen erzielten die Platzherren durch Kaya, der einen Handelfmeter verwandelte. Munderlohs Co-Trainer Tobias Schmitz, der den Chefcoach Torsten Voigt vertrat, meinte: „Wir hätten einen Remis verdient gehabt. Nach einer guten Leistung stehen wir nun mit leeren Händen da.“

Tore: 1:0 Yousef (28.), 1:1 Schütte (76.), 2:1 Kaya (82./FE).

(88./89.).

SC Dünsen – TSV Ippener 1:2. „Ich kann mich nicht richtig über den Sieg freuen“, sagte Ippeners Trainer Thorsten Sander. Drei seiner Aktiven wurden in einer hektischen Schlussphase des Feldes verwiesen. Während Stark (80.) und Muslija (83.) gelbrote Karte sahen, erhielt Behrami nach Spielschluss eine rote Karte wegen einer angeleglichen Schiedsrichterbeleidigung. Die Gästeführung durch Atris (21.) baute Wegner in der 45. Minute aus. Mit den Gedanken wohl schon in der Kabine, kassierte Ippener den Anschlusstreffer. Trotzdem hatte Ippeners Trainer nie das Gefühl, dass der Sieg in Gefahr geraten könnte.

Tore: 0:1 Atris (21.), 0:2 Wegner (45.), 1:2 Schumacher (45. + 2).

TV Dötlingen – Eintracht Delmenhorst 3:1. Dötlingens Jonas Krumland stellte in der zweiten Halbzeit mit zwei Toren den Sieg für die in letzter Zeit erfolgreich spielenden Platzherren sicher. Kurze Zeit vorher hatte Gästespeler Puklicz (67.) die Dötlinger Führung ausgeglichen. Die Platzherren kontrollierten die Begegnung, in der Tammo Renken die rote Karte sah.

Tore: 1:0 Schüler (35.), 1:1 Puklicz (67.), 2:1/3:1 Schüler (72./76.).